



Pressemitteilung

Der AMA e.V. und die geplante Auffanggesellschaft der MDA i.l. von Frau Rothgerber haben sich am 26. November zu Sondierungsgesprächen in Lorch getroffen.

Um eine Weiterbelieferung mit Ersatzteilen der alten Kollektionen und einer Fortführung der Fassungswarenwirtschaft zu gewährleisten, hat der AMA e.V. angeboten, die Marken: L´Art, Coconuts, Cocomio und NoLimits an die neue Gesellschaft „Primus Optik GmbH“ abzutreten. Somit kann der Insolvenzverwalter diese Markenrechte an die Primus Optik GmbH übertragen.

Im Gegenzug hat die Primus Optik GmbH auf die Markenrechte AMA-Glas, AMA-Lens, AMA-Optik und Primus verzichtet, sodass auch diese vom Insolvenzverwalter auf die AMA e. V. übertragen werden kann.

Die Auffanggesellschaft „Primus Optik GmbH“ unter der Geschäftsführerin Frau Rothgerber und der AMA e. V. unter dem Vorsitz von Herrn Posimski und seinem Stellvertreter, Herrn Wipfler, haben am Freitag den 06. Dez. 2013 einen Vertrag unterzeichnet, der vorsieht, dass der Insolvenzverwalter das Warenlager und das Ersatzteillager und 17 Mitarbeiter übertragen kann. Der Insolvenzverwalter hat die letzte Entscheidungsbefugnis, die zum jetzigen Zeitpunkt noch aussteht.

Bekanntlich wird Frau Rothgerber mit den genannten Kollektionen auch an den freien Markt gehen.

Die Marken: AMA-Modelle, AMA-Lens, AMA-Glas, AMA-Optik und PRIMUS bleiben beim AMA e.V. und werden weiterhin exklusiv und nur an AMA-Mitglieder geliefert. Diese Markenbereiche werden in Zukunft ausgebaut und gewährleisten neben der Exklusivität für Sie eine hohe Wertschöpfung.

Der Dienstleistungsbereich: AMA-Versicherungspool, AMA-Schutzbrief, AMA-Brillenfinanzierung, ERFA und Schulungen waren schon immer beim AMA e.V. angesiedelt und bleiben unverändert erhalten.

Um Ihnen auch in Zukunft, neben den klassischen Verbundgruppen-Leistungen, ein attraktives Waren- und Marketingprogramm bieten zu können, befindet sich der AMA e.V. derzeit in Gesprächen und Verhandlungen mit Industriepartnern.

Eine Gemeinschaft ist nur so stark wie Ihre Mitglieder. Wie wir wissen werden derzeit Versuche unternommen, unsere Gemeinschaft zu schwächen. Einigen Marktteilnehmern ist eine schwache Augenoptiker-Gemeinschaft natürlich lieber. Die Zukunft des mittelständischen Augenoptikers liegt aber im Zusammenschluss.

Nur gemeinsam schaffen wir es, die für eine erfolgreiche Marktpräsenz entscheidende Größe zu erreichen.

Bleiben Sie dem AMA e.V. treu und sichern Sie sich Ihre Zukunft.

Peter Posimski
Vorsitzender

Hans-Joachim Wipfler
Stellvertreter

Tom Friedauer
Stellvertreter